

# Infektionsschutz-Maßnahmen beim Gleitschirm- und Hängegleiter-Flugsport

## DEUTSCHER HÄNGEGLEITERVERBAND e.V. im DAeC

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Prüf- und Zulassungsstelle

Postfach 88, 83701 Gmund am Tegernsee, Tel. 08022/9675-0, Fax -99, dhv@dhv.de, www.dhv.de



### Durchführung Gleitschirm- und Hängegleiterfliegen

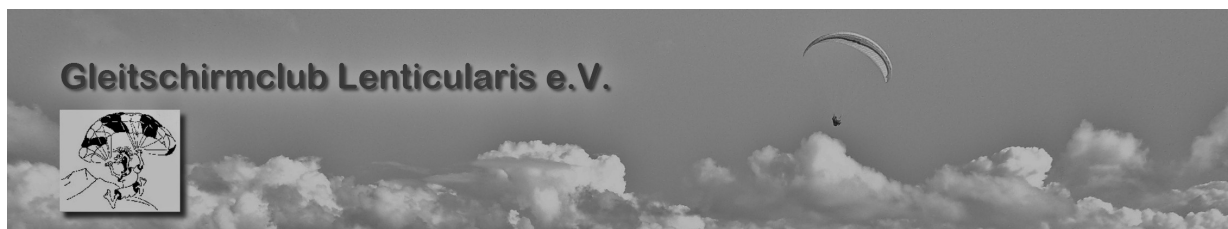
**Um eine zusätzliche Belastung von Rettungsorganisationen und Krankenhäusern zu verhindern, muss die Risikominimierung und die Unfallprävention noch stärker als sonst absolute Priorität haben!**

**Pilotinnen und Piloten mit Erkältungs-Symptomen bleiben zuhause!**

### An Start- und Landeplätzen

- Vorkehrungen gegen Überfüllung des Fluggeländes treffen (z.B. Beschränkung der Piloten-Anzahl, Einteilung von Startleitern).
- Vorkehrungen zur Lenkung der Piloten an Start- und Landeplätzen z.B. durch markierte Warte-, Aufbau- und Startzonen (am Landeplatz Lande- und Abbauzone).
- Verpflichtender Eintrag der Piloten in die Startliste (Name, Uhrzeit).
- Einhalten des Mindestabstands von 2 m auch bei Partnercheck, Liegeprobe, etc.
- Bei Anwesenheit anderer Personen Mund- und Nasenschutz bereithalten und diesen tragen, wenn der Abstand von 2 m unterschritten werden muss.
- Zusätzlich Handschuhe anlegen, wenn andere Personen berührt werden müssen (z.B. bei notwendiger Starthilfe).

### Besondere Bedingungen für das Fluggelände Tafelbühl Stand 24.6.20



Die Auffahrt zum Gfällhof ist nur für Fahrzeuge von Vereinsmitgliedern gestattet. Der Fahrer ist im Kartenregister am Säglplatz bei Entnahme einer Berechtigungskarte einzutragen. Im Fahrzeug muss Maske getragen werden. Wegen der knappen Ressourcen sind bevorzugt Vereinsmitglieder zu befördern.

Nur mit Berechtigungskarte darf das Fahrzeug auch auf dem Gfällhof-Gelände parken. Fahrzeuge ohne Berechtigungskarte müssen also wieder hinunter gefahren werden. Der Verein behält sich im Interesse der Geländeeigentümer entsprechende Kontrollen vor.

Zur Verfolgbarkeit eventueller Infektionen sind die Aufenthalte an den Startplätzen zu dokumentieren. Das erfolgt durch die Eingabe der Flüge unter DHV XC mit mindestens Kategorie Flugbuch. Wer nicht fliegt oder keine solche Eingabe machen kann, meldet sich mit Name und Uhrzeit in der WhatsApp-Gruppe *FlugbuchTb* oder per Email an *FlugbuchTb@gsc-lenticularis.de*.